

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 8. August 2018 16:57

Damit will man wohl der hier angesprochenen 2er Kultur entgegen steuern. Die meisten vergeben einfach eine 2 wenn der SuS mehr oder weniger unauffällig war.

Wenn dieser Schüler jetzt aber in einigen Klassen sehr negativ aufgefallen ist, sei es durch extreme Respektlosigkeit gegenüber Lehrer in Nebenfächern, dann hat dies ein höheres Gewicht und eine gute Note wäre nicht gerechtfertigt.

Im umgekehrten Fall kann eine herausragende Leistung in wenigen Fächern die bessere Note rechtfertigen.

[@Kleiner](#) gruener frosch: Die Gefahr besteht, bei wenig Kollegen wahrscheinlich noch eher, aber bei "Problemfällen" wird in der Notenkonferenz nochmal per Handzeichen abgestimmt ob nun die bessere oder schlechtere Noten vergeben werden soll.

Manche Kollegen lassen sich auch noch umstimmen, wenn bestimmte Einzelsituationen zwischen dem Schüler und einem Lehrer nochmal geschildert werden.